

Tagesgedanken 25.5.

Derzeit singen wir kein Abendlied an der Kirche, laden Sie aber ein, das zu Hause für sich zu tun. Wenn Ihnen dann, oder auch zu einem anderen Zeitpunkt in Ihrem Tagesablauf, ein kleiner geistlicher Anstoß zum gedanklichen Verweilen oder Weiterdenken willkommen ist, schauen Sie doch auf unsere heutigen Tagesgedanken.



Wasser

Wasser ist in unserer Gesellschaft überwiegend positiv konnotiert. Wasser ist Lebensquell, und Ursprung und Basis von ganz viel Leben auf diesem Planeten.

Aber auch wir erfahren bei Überschwemmungen, wie ambivalent Wasser ist. Die Bibel weiß um diese Ambivalenz, schon im Schöpfungsbericht ist die Rede davon, dass Wasser zurückgedrängt und begrenzt wird, damit Leben gedeihen kann.

Zu Pfingsten denken wir insbesondere an das Wasser der Taufe, als wirksames Zeichen für Gottes Kindschaft und ewiges Leben. Aber auch hier spielt die zerstörerische Kraft des Wassers eine wichtige symbolische Bedeutung, nämlich als Kraft, die gegen das gerichtet ist, was uns von Gott trennt. Luther hat das so formuliert: "... dass der alte Adam in uns durch tägliche Reue und Buße soll ersüft werden und sterben mit allen Sünden und bösen Lüsten; und wiederum täglich herauskommen und auferstehen ein neuer Mensch, der in Gerechtigkeit und Reinheit vor Gott ewiglich lebe."

(Bernd Kreissig)